

Einladung und Programm des ersten Treffpunkts «Soziale Arbeit und Sucht»

Thema: *Case Management und (Mit)-Gestaltung von Netzwerken*

Donnerstag, 5. September 2024, 13.45 - 16.45 h
Hochschule für Soziale Arbeit (HSA), FHNW
in Olten (von Roll-Strasse 10)

Der Treffpunkt ist aus dem Programm «Stärkung der Sozialen Arbeit in der interdisziplinären Suchthilfe und -prävention» entstanden – ein Kooperationsprojekt zwischen der FHNW, AvenirSocial - Berufsverband Soziale Arbeit Schweiz - , Fachverband Sucht und SAGES. Im Kontext des Programms konnten wir Anfang dieses Jahres die mit rund 80 Fachleuten erarbeiteten «Empfehlungen für die Soziale Arbeit in der Suchthilfe und – prävention» lancieren (www.mas-sucht.ch/empfehlungen).

Im Rahmen der Treffpunkte soll der Austausch zwischen den Fachleuten der Sozialen Arbeit und die Dynamik des Empfehlungsprozesses weitergeführt werden. Im Fokus stehen einerseits die Empfehlungen und wie diese konkretisiert werden können. Andererseits werden Beispiele von Good Practice vorgestellt und diskutiert.



Berufsverband Soziale Arbeit Schweiz
Association professionnelle suisse du travail social
Associazione professionale lavoro sociale Svizzera
Associazioni professionali svizra da la lavur sociala



für gesundheitsbezogene Soziale Arbeit
pour le travail social en lien avec la santé



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Programm vom 5. September 2024

Es ist eine der zentralen Empfehlungen, dass die Soziale Arbeit – insbesondere bei Klient:innen mit komplexen Problemlagen und Mehrfachanbindungen ans Hilfesystem – die unterschiedlichen Unterstützungsleistungen bedarfsgerecht koordiniert und die Klient:innen auch bei Übergängen (z. B. von einem stationären zu einem ambulanten Angebot) begleitet. Ebenso zentral ist die (Mit-)gestaltung von Netzwerken durch die Soziale Arbeit. Beispiele aus der Praxis zeigen auf, wie dies gelingen kann.

13.45	Begrüssung und Einführung
14.00	Case Management – ein wirksamer Ansatz auch für die Soziale Arbeit im Suchtbereich? (Barbara Marti, HSLU)
14.30	Diskussion
15.00	Pause mit Aperero
15.30	20 Jahre Erfahrung mit Case Management. Ein Praxisbericht aus dem Kanton Solothurn (Karin Stoop, Perspektive Solothurn)
15.50	Ergänzungen und Erfahrungen aus anderen Institutionen
16.30	Abschluss und Ausblick

Die Teilnahme am Treffpunkt ist kostenlos.

Anmeldung an: marcel.krebs@fhnw.ch (beschränkte Platzzahl)

Die Raumangabe folgt im August.

Wir freuen uns auf Euch!

Für das Vorbereitungsteam: Tanya Mezzera (ags), Karin Stopp (Perspektive Solothurn), Barbara Marti (HSLU), Lars Golly (Case Management Basel-Stadt) Marcel Krebs (HSA, FHNW), Irene Abderhalden (HSA, FHNW)

